
Im Fachbereich Bau- und Umweltingenieurwissenschaften ist am Fachgebiet Stoffstrommanagement und Ressourcenwirtschaft (Prof. Dr. Liselotte Schebek) des Instituts IWAR ab dem 1. April 2021 die Stelle für eine_n

Post-Doc (w/m/d)

in einem auf 2 Jahre befristeten Arbeitsverhältnis mit Möglichkeit auf Verlängerung zu besetzen.

Ihr Forschungsschwerpunkt liegt im Bereich der Kreislaufwirtschaft mit Schwerpunkt auf Digitalisierung und Ressourceneffizienz. In einem Forschungsprojekt mit Partnern aus Industrie, Entsorgungswirtschaft und IT-Forschung analysieren Sie den aktuellen Stand der Kreislaufwirtschaft im Hinblick auf Möglichkeiten der Erhöhung von Ressourceneffizienz durch Digitalisierung. Sie führen Stakeholderdialoge mit Industrie und Entsorgungswirtschaft und entwickeln darauf Konzepte und Handlungsvorschläge. Die entwickelten Strategien analysieren Sie hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Ressourceneffizienz und Klimawirkungen unter Anwendung systemanalytischer Methoden (insbesondere Life Cycle Assessment und/oder MFA).

Ihre Forschungsergebnisse bereiten Sie auf für wissenschaftliche Publikationen und adaptieren sie im Hinblick auf eine gute Kommunikation von Handlungsempfehlungen. Ihre Forschungstätigkeit ist eingebettet in eine enge Kooperation mit der Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie (FhG IWKS).

Sie entwickeln Ideen für zukünftige Forschungsprojekte und beteiligen sich aktiv an der Erstellung von Forschungsanträgen. Ihre Aufgaben umfassen weiterhin die organisatorische und fachliche Betreuung von Lehrveranstaltungen sowie die Mitwirkung bei Institutsaufgaben.

Ihr Profil:

Sie besitzen ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Umweltingenieurwissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang, eine qualifizierte Promotion und insbesondere umfassende Kenntnisse der Kreislaufwirtschaft, sowohl im Hinblick auf Konzeptentwicklung, technologische Verfahren als auch auf Strukturen der Entsorgungswirtschaft. Sie kennen Akteure und das gesellschaftliche und politische Umfeld der Kreislaufwirtschaft. Sie bringen methodische Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Anwendung von Life Cycle Assessment und/oder Stoffstromanalysen mit. Sie haben Erfahrung in der selbstständigen Bearbeitung von drittmittelfinanzierten Forschungsprojekten und in der Erarbeitung wissenschaftlicher Publikationen. Sie sind kommunikativ, arbeiten gerne in einem interdisziplinären Team und besitzen sehr gute Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch.

Das Erbringen der Dienstleistung dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung. Gelegenheit zur Vorbereitung einer Habilitation wird gegeben.

Die Technische Universität Darmstadt strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb besonders Frauen auf, sich zu bewerben. Bewerber_innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 oder diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für die Technische Universität Darmstadt (TV - TU Darmstadt). Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten zum Zwecke des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Hier finden Sie unsere [Datenschutzerklärung](#).

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kenn-Nummer per E-Mail in einer PDF-Datei an den Dekan des Fachbereichs 13, Franziska-Braun-Str. 3, 64287 Darmstadt, dekanat@bauing.tu-darmstadt.de zu senden.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Liselotte Schebek unter Tel.-Nr. 06151/ 1620721 oder E-Mail l.schebek@iwar.tu-darmstadt.de zur Verfügung.

Kenn-Nr. 58

Veröffentlicht am: 23. März 2021

Bewerbungsfrist: 16. April 2021
